

Kinderwunsch: Statt Spielzeug warme Kleidung

Zweitbestes Ergebnis seit Start der Aktion: Goslarer spenden 27.590 Euro, damit zu Weihnachten die Augen der Jungen und Mädchen leuchten

Von Petra Hartmann

Goslar. Da leuchten nicht nur die Kinderaugen, sondern die Augen der Spendensammler strahlen gleich mit: Die Summe von 27.590 Euro kam dieses Mal bei der alljährlichen

Weihnachtsaktion „Leuchtende Kinderaugen“ zusammen. Das Geld soll dazu verwandt werden, zu Weihnachten Kinderwünsche wahr werden zu lassen, die die Eltern nicht erfüllen können.

„Das ist das zweitbeste Ergebnis, das wir jemals erzielt haben“, freute sich Volker Bäcker, der stellvertretende Vorsitzende der Bürgerstiftung bei der Schlussbilanz. „Wobei uns das letzte Jahr mit über 40.000 Euro eine unfassbar hohe Spendensumme bescherte.“

Insgesamt hat die Bürgerstiftung bei ihren Sammlungen seit 2015 schon 140.000 Euro erhalten und für den guten Zweck ausgegeben – eben um Kinderaugen zum Leuchten zu bringen. „Damit konnten nicht nur unerwartete Geschenke unter den Weihnachtsbaum gelegt, sondern auch notwendige Kleidung in den Wintermonaten gekauft werden“, sagte Bäcker.

Gerade Winterkleidung ist für die Kinder von immer größerer Bedeutung und wird noch dringender nachgefragt als Spielzeug, haben die Mitarbeiter des Tagestreffs Zille beobachtet. „Eine warme Jacke oder Schuhe, das wird wesentlich dringender gewünscht, das Spielzeug ist dann eher das Bonbon, das obendrauf kommt“, erzählte Sozialarbeiterin Anna-Lisa Ehrenberg. Eine



Die Vereine und Verbände präsentieren das Ergebnis der Aktion „Leuchtende Kinderaugen“.

Foto: Hartmann



Entwicklung, die nachdenklich macht.

Ein Teil des in den vergangenen Jahren gesammelten Geldes floss auch in das Schwimmprojekt. Auch im kommenden Jahr will die Bürgerstiftung, sofern die Corona-Situation es zulässt, wieder Schwimmkurse für Kinder aus finanziell benachteiligten Familien fördern. Darin können die Jungen und Mädchen ihr

Seepferdchen-Schwimmabzeichen erwerben.

Die Aktion der Goslarer Bürgerstiftung wird unterstützt von den Diakonischen Diensten Goslar, der Ambulanten Hilfe, dem Elisabethstift, der Freiwilligenagentur, dem Frauenhaus, dem Goslarer Verein für Betreuung, dem Awo-Kreisverband und dem Kompass soziale Dienste, außerdem unterstützen die

Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine und die Goslarsche Zeitung die Aktion. Ganz wichtig: Auch wenn für die „Leuchtenden Kinderaugen“ gerade in der Vorweihnachtszeit gesammelt wird – das Spendenkonto bleibt offen, und die Bürgerstiftung nimmt weiterhin Gelder für den guten Zweck entgegen, betont Bäcker. Infos: www.buergerstiftung-goslar.de/projekte010